



Pampa Blues
Ab Kapitel 17

Fragen zum Text ab Kapitel 17

LÖSUNGEN

Wenn du die Fragen beantwortest, kann dir das helfen, den Text besser zu verstehen.

Fragen zum Nachschauen

a) Kreuze die richtigen Sätze an.

- Jojo ist der Hauptverdächtige.
- Jojo steht in Maslows Schuld.
- Lena mag Ben nicht besonders.
- Ben liest nur selten Bücher.
- Lena klettert gerne.
- Die Polizei ist sich sicher, dass Jojo der Mörder war.
- Ben glaubt nicht, dass Lena wirklich Reporterin ist.
- Ben mag Jazz.
- Lenas Wagen ist nicht wirklich kaputt.
- Grossvater Karl beklebt Wände mit Papierschnipseln.
- Ben findet Lena hübsch.
- Lena findet den Ort Wingroden schrecklich öde.

b) Maslow will am Abend das grosse Ufo aufsteigen lassen. Welche Rolle spielt Jojo bei dieser Vorführung? Schreib mindestens einen Satz.

Jojo muss während der Trauerfeier für Georgi den Ballon, der wie ein Ufo aussieht, steuern und steigen lassen.

Fragen zum Verstehen

a) Ben verlässt den Baggersee und lässt Lena alleine zurück. Schreib mindestens zwei Sätze zu seinen Beweggründen.

Ben ist unsicher. Lena gefällt ihm sehr. Er weiss aber nicht, ob Lena ihn auch mag, ob aus dieser Bekanntschaft mehr werden könnte. Er versucht Lena zu küssen, sie weicht aus und sagt «Uuups» und wirkt erheitert. Ben ist das schrecklich peinlich. Lacht Lena ihn aus? Er denkt nun, Lena wolle nichts von ihm wissen.

b) Weshalb behauptet Jojo, er habe Georgi erstochen? Schreib mindestens einen Satz.

Jojo liebt Anna über alles. Er will die Schuld am Verbrechen auf sich nehmen, damit Anna nicht verdächtigt wird. Vielleicht will er auch einfach in Annas Nähe bleiben.

c) Ben will unbedingt nach Afrika reisen. Kannst du dir vorstellen, weshalb? Schreibe mindestens zwei Sätze.

Ben will unbedingt aus Wingroden weg, hier ist es einfach zu langweilig. Er interessiert sich sehr für Afrika, weil sein Vater dort war. Ben sehnt sich nach seinem Vater, vielleicht ist der Vater auch ein Vorbild für ihn. Bens Vater ist in Afrika mit einem Flugzeug verunglückt. Manchmal kann Ben das immer noch nicht ganz glauben.